

# my

## JOURNAL

MOBILITY-JOURNAL 02/2011



mobility  
car sharing



**Viviana Buchmann**  
Geschäftsführerin  
Mobility Genossenschaft

---

#### EDITORIAL

## Liebe Genosseschafterinnen und Genosseschafter, liebe Kundinnen und Kunden

Der Aufwärtstrend ist ungebrochen. Mobility konnte die konsequente Wachstumsstrategie mit 6'000 neu gewonnenen Kundinnen und Kunden im vergangenen Jahr erneut umsetzen und ihren Marktanteil am Carsharing- und Car-Rental-Markt weiter steigern – auf aktuell 17.8%. Carsharing – als Teil der täglichen Mobilität der Menschen in der Schweiz – ist gefestigt, was die hohe Netzabdeckung verdeutlicht. 62% aller Schweizerinnen und Schweizer verfügen in ihrer Wohngemeinde über mindestens einen Mobility-Standort. Und in der Stadt Zürich beträgt die durchschnittliche Distanz vom Wohnort zum nächsten Mobility-Standort nur 250 Meter. Auf den Seiten 3 und 4 finden Sie Näheres. Auch der hohe Bekanntheitsgrad beweist die Durchdringung von Mobility Carsharing. Über 90% der Schweizer Bevölkerung kennen die Marke Mobility. Dem Unternehmen wird mit der Note 5.1 von 6 zudem ein hoher Grad an Zuverlässigkeit attestiert (im 2010 durchgeführte Bekanntheits- und Imageanalyse des GfK Marktforschungsinstitutes).

Auch die ökologische Leistung zugunsten der Umwelt ist gestiegen. Aufgrund Ihrer Nutzung von Mobility Carsharing haben Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden, die Strassen um knapp 20'000 Autos entlastet und 12'400 Passagierflugplätze von Zürich nach New York «eingespart», umgerechnet 16'000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und insbesondere auch dafür, dass Sie uns an Ihren positiven wie kritischen Meinungen teilhaben lassen, auf die wir für Verbesserungen und Innovationen angewiesen sind. Aus einer Kundenumfrage haben wir beispielsweise gelernt, dass sich viele Mobility-Nutzer weniger Fahrzeug-Kategorien und weniger unterschiedliche Fahrzeugmodelle wünschen. Dem tragen wir unter anderem mit der Auflösung der Compact-Kategorie Rechnung; Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Auch im 2011 steht das Team von Mobility mit viel Engagement und Leidenschaft für unsere clevere Mobilitätslösung ein – Sie können auf uns zählen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und weiterhin gute Fahrt!

Viviana Buchmann



AKTUELL

## Nachhaltig erfolgreich – die Geschichte geht weiter

96'800 Menschen deckten Ende 2010 einen Teil ihrer Alltagsmobilität mit Mobility Carsharing ab. Das sind 6'000 Kunden mehr als im Vorjahr. Der 100'000. Kunde ist also in Reichweite. Doch nicht nur die Kundenentwicklung war erfreulich – die Mobility Genossenschaft blickt auf ein ereignisreiches 2010 zurück. Der Dank für diesen Erfolg gebührt Ihnen. Blicken wir hinter die Kulissen, wo wir einige eindruckliche Fakten und Zahlen für Sie lüften.

### Berichterstattung nach internationalen Standards

Leitfaden für den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Mobility Genossenschaft sind die internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative GRI – ein führender Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

**Das 24h-Dienstleistungszentrum hat im 2010 518'000 Telefonanrufe entgegengenommen. Die durchschnittliche Wartezeit betrug 37 Sekunden.**

von Unternehmen weltweit. Diese Berichterstattung verdeutlicht die Leistungen von Mobility in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit. Die ökonomische Nachhaltigkeit zeigt sich im Kundenwachstum wie auch im kontinuierlichen Ausbau des Angebots. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit wurden Arbeitsplätze geschaffen und die Fluktuationsrate tief gehalten. Zudem konnte die hohe Kundenzufriedenheit beibehalten werden. Bei der ökologischen Nachhaltigkeit wurde der verkehrsreduzierende Effekt weiter erhöht.

### Im Dienste des Kunden

Das Kundenwachstum und der Einsatz neuer Kommunikationsmittel fordern Mobility jeden Tag. Die Zahlen an Kundenrückmeldungen sind eindrucksvoll:

- Im Jahr 2010 erreichten Mobility 58'000 E-Mails oder Feedbacks aus dem Kundenportal. Die Nachrichtenflut hat zeitweise dazu geführt, dass unsere Antwortzeiten nicht zufriedenstellend waren. Dank personeller Aufstockung und Prozessoptimierungen konnte der Rückstand wettgemacht werden.
- Das 24h-Dienstleistungszentrum hat 518'000 Telefonanrufe (davon rund 39'000 aus Österreich) entgegengenommen. Die durchschnittliche Wartezeit betrug 37 Sekunden.

Übrigens: Kennen Sie die Rubrik «Fragen & Antworten» auf unserer Webseite? Es lohnt sich auf jeden Fall reinzuschauen: [www.mobility.ch/faq](http://www.mobility.ch/faq).

### Mobility liegt nahe

Mobility hat ihre Standorte im Jahr 2010 weiter ausgebaut.



- Mittlerweile ist Mobility in 460 Ortschaften in der ganzen Schweiz vertreten.
- Aktuell verfügen 62% aller Einwohner in der Schweiz in ihrer Wohngemeinde über mindestens einen Mobility-Standort.
- 40% aller Fahrzeuge stehen an einem Bahnhof und dienen so der Kombinierten Mobilität von öffentlichem Verkehr und Mobility Carsharing.
- In Zürich, der Stadt mit dem weltweit dichtesten Carsharing-Angebot, liegt die durchschnittliche Distanz zwischen Wohnort und Mobility-Standort lediglich 250 Meter.

#### Mehr Reservationen, mehr Fahrten

- Im Berichtsjahr haben Sie unglaubliche 1'899'000 Reservationsbewegungen getätigt. Davon wurden 1'755'000 Buchungen

### Dank Mobility waren im 2010 knapp 20'000 Autos weniger auf den Schweizer Strassen unterwegs. Das entspricht allen immatrikulierten Fahrzeugen im Kanton Uri.

über die elektronischen Kanäle abgewickelt, was einer E-Business-Quote von 92.4% entspricht.

- Im 2010 wurden mit den Mobility-Autos total 1'163'000 Fahrten unternommen. Das sind 3'100 Fahrten pro Tag.

#### Ökologisch die Nase vorn

- Gäbe es Mobility nicht, würde mehr als ein Fünftel der Kunden mindestens ein Auto kaufen; das ergab eine Studie des Bundesamtes für Energie aus dem Jahr 2006. Hochgerechnet auf die aktuelle Kundenzahl, waren dank Mobility im 2010 knapp 20'000 Autos weniger auf den Schweizer Strassen unterwegs. Das entspricht allen immatrikulierten Fahrzeugen im Kanton Uri<sup>2</sup>.
- Wenn Sie aktiv Mobility nutzen, tragen Sie zu 290 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Ersparnis pro Jahr bei. Im 2010 ergab dies im Total eine Reduktion von 16'000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Oder bildlich dargestellt: 12'400 Passagierplätze auf dem Flug von Zürich nach New York.
- Mobility übertraf punkto CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei den Neuwagen im 2010 die Zielsetzung, die das Schweizer Parlament für das Jahr 2015 festgelegt hat (vgl. Grafik).

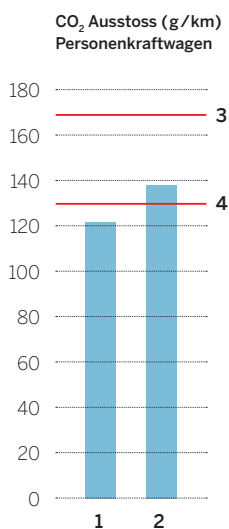
#### Starkes Geschäftsjahr 2010

Das Geschäftsjahr der Mobility-Gruppe war auch finanziell ein Erfolg: Der konsolidierte Umsatz stieg um 7.3% auf CHF 67.6 Millionen, der Jahresgewinn stieg gar um 18.6% auf CHF 1.6 Millionen. Per Ende Jahr beschäftigte Mobility 186 Mitarbeitende.

Wünschen Sie mehr Hintergrundinformationen? Ab 23. Mai 2011 können Sie den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht online einsehen oder herunterladen: [www.mobility.ch/publikationen/geschaeftsberichte](http://www.mobility.ch/publikationen/geschaeftsberichte).

### Mobility in Zahlen

|                         | 2010   | 2009   | Veränderungen |      |
|-------------------------|--------|--------|---------------|------|
|                         |        |        | Absolut       | in % |
| Kunden                  | 96'800 | 90'800 | 6'000         | +6.6 |
| Genossenschafter        | 43'800 | 40'700 | 3'100         | +7.6 |
| Anteil Genossenschafter | 45.2%  | 44.8%  | 0.4%          | -    |
| Fahrzeuge               | 2'500  | 2'300  | 200           | +8.7 |
| Standorte               | 1'250  | 1'150  | 100           | +8.7 |
| Ortschaften             | 460    | 450    | 10            | +2.2 |



- 1 Durchschnitt der von Mobility in 2010 gekauften Neuwagen: 121
- 2 Durchschnitt der gesamten Mobility-Flotte: 139
- 3 Durchschnitt der Schweizer Neuwagen 2009<sup>1</sup>: 167
- 4 Ziel der Schweiz und der Europäischen Union für Neuwagen per 2015: 130

<sup>1</sup>VSAI: Verband Schweizerischer Automobilimporteure. Die Angaben des VSAI beziehen sich auf das Vorjahr. Die Zahlen für das Jahr 2010 werden im Mai 2011 publiziert.

<sup>2</sup>Bundesamt für Strassen ASTRA 2009/2010



#### ZUSATZANGEBOTE

## Coop Superpunkte sammeln und Mobility-Prämien sichern

Punktesammler und Prämienjäger aufgepasst! Coop unterstützt die nachhaltige Mobilitätsform Mobility Carsharing und bietet neu die Mobility-Prämien an. Wenn Sie ein stetiger Sammler sind, können Sie die Fahrt zum Grosseinkauf bei Coop schon bald mit der Mobility-Prämie begleichen!

Inhaber der Coop Supercard können ab 1. Mai 2011 für jeweils 5'000 Superpunkte Mobility-Fahrtengutschriften im Wert von CHF 50.– erwerben. Und für 7'000 Punkte können Mobility-Neukunden ein Mobility-Testabo im Wert von CHF 70.– einlösen und erhalten zusätzlich eine einmalige Fahrtengutschrift im Wert von CHF 30.–.

Sammeln Sie noch keine Coop Superpunkte? Dann können Sie ganz einfach die Coop Supercard bestellen und schon bald bei Ihren Einkäufen Ihre Punkte für die Mobility-Prämien sammeln. Beides funktioniert wie folgt:

1. Bestellen Sie Ihre Coop Supercard über [www.supercard.ch](http://www.supercard.ch).
2. Sammeln Sie Punkte und sichern Sie sich die Mobility-Prämie.
3. Haben Sie die notwendigen 5'000 oder 7'000 Punkte erreicht, können Sie die Fahrtengutschriften oder das Testabo über [www.supercard.ch](http://www.supercard.ch) bestellen.
4. Nach Abschluss der Bestellung erhalten Sie von Coop eine Bestätigungs-E-Mail.

## Unterwegs mit starken Partnern

Die jungen Menschen sind Meinungsbildner künftiger Mobilitätsformen. Sie haben ein hohes Bedürfnis an Mobilität und gleichzeitig ein «bescheidenes» Budget. Deshalb möchten wir ganz vorne in der Reihe stehen, um den Studierenden eine intelligente Mobilitätsform anzubieten.

Mobility setzt deshalb in Zusammenarbeit mit zahlreichen Schweizer Universitäten und Hochschulen auf die Studierenden: Angehörige von Partner-Schulen erhalten das Mobility-Abo zu Vorzugskonditionen.

Im Frühjahr 2011 dürfen wir begrüßen:

- Universität St. Gallen
- Universität Freiburg / Université de Fribourg

Studiert auch Ihr Bekannter, Ihre Kollegin oder Ihr Nachwuchs an einer Hochschule oder Universität in der Schweiz? Dann fragen Sie mal nach – es kann sein, dass Ihre persönliche Erfahrung mit Mobility der entscheidende Hinweis ist, sich über das attraktive Carsharing-Angebot zu informieren. Mit welchen Schulen Mobility eine Partnerschaft pflegt, erfahren Sie unter: [www.mobility.ch/kooperationen/unis\\_hochschulen](http://www.mobility.ch/kooperationen/unis_hochschulen).



AKTUELL

## Neues aus der Mobility-Fahrzeugflotte

Die Neuigkeiten in der Mobility-Flotte reissen nicht ab. Aktuell möchten wir Ihnen von Veränderungen und Aufstockungen im Bereich der Fahrzeuge bis hin zum nächsten Meilenstein in Sachen Elektromobilität berichten.

### Vereint in Richtung kombinierte Elektromobilität

Mit der im März 2011 angekündigten strategischen Zusammenarbeit zwischen m-way, SBB und Mobility soll die Kombinierte Mobilität – lange Strecken mit dem Zug zurücklegen und für die Anschlussmobilität auf das Mobility-Auto zurückgreifen – mit Elektrofahrzeugen ausgedehnt werden. Die Siemens Schweiz verstärkt diese Kooperation als Infrastrukturpartner. Mit dem Angebot von Elektrofahrzeugen im Carsharing-Betrieb soll die Elektromobilität für alle erschwinglich und auf einfache Weise zugänglich gemacht werden. Noch in diesem Jahr soll die Mobility-Flotte mit Elektromobilen von m-way ausgebaut werden. Die Elektrofahrzeuge werden im urbanen Raum vor allem an SBB-Bahnhöfen stationiert. Gestartet wird mit rund 20 Fahrzeugen. Näheres zum Lancierungstermin und dem detaillierten Angebot werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt im Mobility-Newsletter und im Mobility-Journal erfahren.

### Neu: Honda Jazz Hybrid

Die Economy-Kategorie bekommt Zuwachs. Ab Mitte Mai gehören 35 Honda Jazz Hybrid der Mobility-Flotte an. Die vorbildlichen Werte verraten warum. Im Vergleich zum Fahrzeug Honda Jazz 1.4i, das bereits von Ihnen genutzt wird, spart die Hybrid-Version nochmals 1.1 Liter auf 100 Kilometer, verbraucht also bloss 4.5 Liter auf die genannte Distanz. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss bewegt sich auf tiefen 104 g/km, wo die Benzinversion noch 130 g/km CO<sub>2</sub> ausstösst. Die energieEtikette weist die höchste Klasse A aus. In Sachen Sicherheit stützen wir uns auf den Standard des Euro NCAP-Crashtests. Der neue Honda Jazz Hybrid erzielt auf dieser Skala mit fünf Sternen den höchsten Wert.

### Das Frühjahr bringt Fortschritt

Fahrzeug-Kategorie Combi: An Standorten mit mehreren Fahrzeugen der Combi-Kategorie steht seit Mitte März nebst den geschalteten Fahrzeugen jeweils ein Auto mit Automatikgetriebe zu Ihrer Verfügung.

Fahrzeug-Kategorie Transport: Ihrer Nachfrage nach zusätzlichen Transportern wurde ebenfalls Rechnung getragen: Die Fahrzeug-Kategorie Transport wurde per Ende März 2011 um elf zusätzliche Fahrzeuge aufgestockt.

Ausbau im Tessin: Hinsichtlich der bevorstehenden Sommermonate wird die Anzahl Fahrzeuge im Kanton Tessin von 27 auf 54 Fahrzeuge erhöht – den Sommerausflügen in der Sonnenstube steht also nichts mehr im Wege. Wir empfehlen Ihnen trotzdem, die Reservationen frühzeitig zu tätigen.

### Weniger ist mehr: Auflösung der Compact-Kategorie

Die Mazda 3 der Fahrzeug-Kategorie Compact sind nun bald vier Jahre im Carsharing-Einsatz, müssen also turnusgemäss ersetzt werden. Aufgrund des uns bekannten Kundenwunsches nach Vereinfachung bzw. Reduktion der Kategorien haben wir entschieden, die Compact-Kategorie aufzulösen. Hauptbeweggrund dafür war die mittlerweile praktisch unmerkliche Unterscheidung zur günstigeren Fahrzeug-Kategorie Economy. Die Wahl der Ersatzfahrzeuge ist abhängig vom Standort und der Fahrzeugverteilung rund um den Standort. Wir möchten eine möglichst optimale, auf den Standort zugeschnittene Auswahl garantieren. Ersetzt werden die rund 120 Mazda 3 zur Hälfte durch die Fahrzeug-Kategorie Budget sowie durch die Kategorien Combi, Economy und Micro. Die ersten und ältesten Fahrzeuge wurden bereits im Laufe des Februars ersetzt. Der grösste Teil der Fahrzeuge wird Mitte Mai abgezogen. Bis Ende Jahr werden keine Compact-Fahrzeuge mehr im Einsatz sein.

### Kurse Eco-Drive und Sicherheit

Gemeinsam möchten Mobility und Test & Training tcs aufzeigen, wie einfach Sie eine sichere, sparsame und entspannte Fahrweise erlernen können. Profitieren Sie von Spezialkonditionen für die zwei getrennten Halbtageskurse Eco-Drive und Kompakttraining. Beide Kurse werden an fünf verschiedenen Standorten angeboten.

### Eco-Drive mit einem zur Verfügung gestellten Fahrzeug

Mit der Eco-Drive-Fahrtechnik fahren Sie nicht nur sicherer, wirtschaftlicher und umweltfreundlicher, sondern auch entspannter. Wer Eco-Drive konsequent anwendet, kann 10% Treibstoff sparen.

### Kompakttraining

Beim Kompakttraining geht es um die realistische Einschätzung der eigenen Grenzen, die Entwicklung der Sensibilität für die Situation und für Ihr Fahrzeug sowie die Verbesserungen des eigenen Fahrstils.

Nähere Informationen zu Kursinhalt, Kosten und Durchführungsorten finden Sie unter [www.mobility.ch/sicher\\_unterwegs/eco-drive](http://www.mobility.ch/sicher_unterwegs/eco-drive).



ANGEBOT

## Flexibel, ökonomisch und nachhaltig – das Kantonsspital St. Gallen fährt Business Carsharing

Mobility Business Carsharing erfreut sich einer wachsenden Anzahl von Firmen, die erkennen, dass Carsharing als intelligente Mobilitätslösung Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung ist. Mittlerweile profitieren über 3'400 Unternehmen, Institutionen und Verbände in der Schweiz von massgeschneiderten Business-Angeboten, so auch das Unternehmen Kantonsspital St. Gallen. Attraktive «All-inclusive»-Tarife, ein Zeitgewinn bei kombinierten Reisen mit dem öffentlichen Verkehr und somit eine gesteigerte Produktivität sprechen für Carsharing.

Die Vorteile hat das Unternehmen Kantonsspital St. Gallen schon vor Jahren erkannt. Zum Unternehmen gehören das Kantonsspital in St. Gallen und die Spitäler in Rorschach und Flawil. Das Kantonsspital St. Gallen ist das Zentrumsspital der Ostschweiz. Rund 900 Betten stehen in verschiedenen Fachdisziplinen zur Verfügung und über 4'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten den Betrieb rund um die Uhr. Sie sichern für die Bevölkerung in den entsprechenden Regionen die medizinische Grundversorgung. Die Mobilität ist für das Unternehmen ein bedeutender Faktor, der zuverlässig gewährleistet werden muss.

Marcel Heuberger, Leiter Hauswirtschaft & Areal, sagt warum.

### Herr Heuberger, wo sehen Sie die Vorteile von Mobility Business Carsharing für das Kantonsspital St. Gallen und seine Mitarbeitenden?

Das Arbeiten im Unternehmen mit den drei Standorten St. Gallen, Rorschach und Flawil bringt mit sich, dass wir zu Sitzungen und Arbeitseinsätzen an die verschiedenen Orte gelangen müssen. Durch das beschränkte Parkplatzangebot bei den Spitalern ist die Kombinierte Mobilität der schnellste Weg zum Ziel. Die Mitarbeitenden nutzen richtigerweise wann immer möglich den öffentlichen Verkehr, haben aber auch die Möglichkeit, für dringende und kurzfristige Besuche in die anderen Spitäler auf Mobility Carsharing zurückzugreifen.

Seit Einführung von Mobility im Jahre 2007 haben wir die Zusammenarbeit mit Mobility intensiviert und von der breiten Angebots-Palette profitiert.

### Spielt die Nachhaltigkeit für das Kantonsspital St. Gallen eine wichtige Rolle?

Ja, wir beziehen beispielsweise einen Teil des Stroms aus der Wasserkraft. Weiter klären wir einen Anschluss an die Fernwärme/Geothermie der Stadt St. Gallen ab. Unsere Neubauten werden zudem nach dem Minergiestandard erstellt. Und in Sachen Mobilität ist Carsharing ein starkes Beispiel für nachhaltiges Vorwärtkommen. In regelmässigen Abständen orientieren wir intern über die Angebotserweiterung und die Vorteile von Mobility – so können wir weitere Mitarbeitende für das Carsharing begeistern. In Kürze werden Mobility-Fahrzeuge auch bei den Spitalern Rorschach und Flawil zur Verfügung stehen.

#### Nähere Informationen gibt es hier:

Christian Barth, Leiter Verkauf Business Carsharing, Telefon 041 248 21 34, und sein Team stehen für fundierte, individuelle Beratungen gerne zur Verfügung.  
[www.mobility.ch/business](http://www.mobility.ch/business)



### Sommerzeit ist Sparzeit

Wandervögel, Badenixen und Frischluftgeniesser aufgepasst. Die sehnlich erwartete Ferienzeit steht kurz bevor und damit verbunden ein verlockendes Angebot: Buchen Sie in der Zeit vom 11. Juli bis 12. August 2011 für mindestens drei Tage am Stück ein Mobility-Fahrzeug und profitieren Sie vom Tarif der nächstgünstigeren Kategorie. Zusätzlich schonen Sie sogar den Geldbeutel!

Und so wird gebucht:

- Reservierungen müssen über das 24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812 erfolgen, da der Wechsel der Fahrzeug-Kategorie manuell erfasst werden muss.
- Die Reservierung muss mindestens 72 Stunden (3 Tage) am Stück dauern.
- Die Reservierung muss vollständig in der Periode vom 11. Juli bis 12. August 2011 liegen.
- Wichtig: Als ohnehin günstigste Kategorie ist «Budget» von der Aktion ausgenommen.

### Car-Rental-Promotion

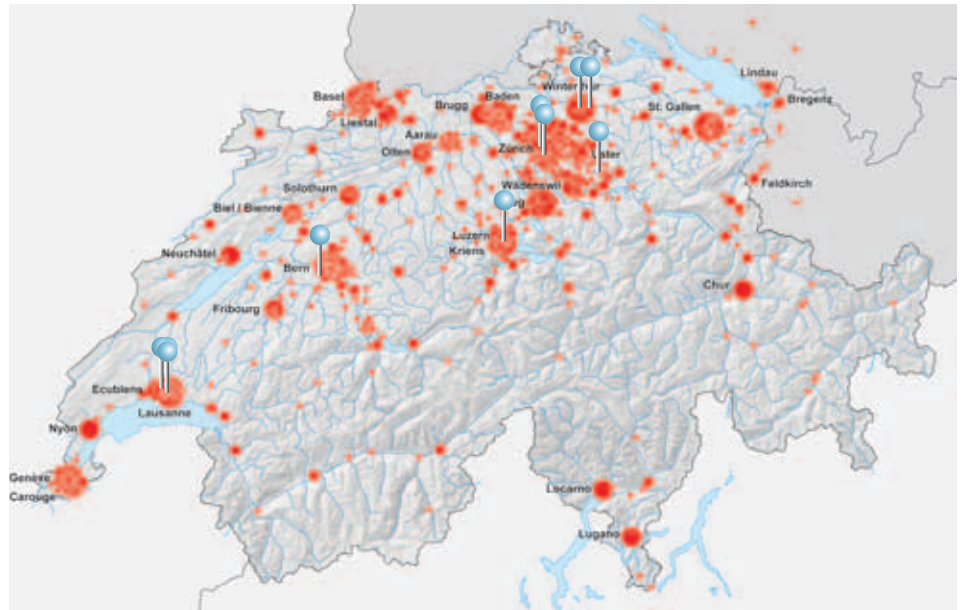
Bei Avis fahren Sie von April bis Juni 2011 in der Schweiz wieder besonders günstig! Beim stilvollen 1er BMW beispielsweise sparen Sie pro Woche mehr als CHF 120.-! Und bei einer Online-Buchung profitieren Sie von zusätzlichen 10% Rabatt.

[www.mobility.ch/promotionen/avis](http://www.mobility.ch/promotionen/avis)

### Weniger Papier und Porto

Die Rechnung und das Mobility-Journal können wir Ihnen als PDF per E-Mail senden. In der Online-Reservierung des Kundenportals > Profil > E-Services können Sie diese Anpassung vornehmen – es dauert nur eine Minute. Noch praktischer wird die Zahlung mit Lastschriftverfahren (LSV) oder Debit Direct, die den Rechnungsbetrag direkt vom Post- oder Bankkonto abbuchen. Infos dazu finden Sie im Kundenportal unter Online-Reservierung > Profil > Zahlungsart.

### Neue Standorte



Zwischen Februar und April 2011 wurden folgende Standorte neu eröffnet:

|      |                 |                             |
|------|-----------------|-----------------------------|
| 4073 | Bern            | Bümpliz / Bahnhofweg        |
| 4096 | Lausanne        | Avelines                    |
| 4071 | Lausanne        | Caroline                    |
| 4112 | Luzern          | Werftstrasse                |
| 4105 | Prilly          | Malley Lumières             |
| 4087 | Wetzikon / (ZH) | Oberwetzikon                |
| 4069 | Winterthur      | Museumstrasse               |
| 4083 | Winterthur      | Theater / Sträulistrasse    |
| 4092 | Zürich          | Sonneggstrasse              |
| 3018 | Zürich          | Wipkingen / Leutholdstrasse |

### IMPRESSUM

#### Herausgeberin/Redaktion

Mobility Genossenschaft  
Gütschstrasse 2  
Postfach, 6000 Luzern 7

[info@mobility.ch](mailto:info@mobility.ch)  
[www.mobility.ch](http://www.mobility.ch)

#### Übersetzung

Apostroph AG, Luzern

#### Korrektorat

typo viva, Ebikon

#### Fotos/Illustrationen

Alfons Gut, Kurt Ritschard,  
Mobility Genossenschaft

#### Druck

Binkert Druck, Laufenburg

#### Papier

Balance Pure, 100% Recycling, FSC

#### Auflage

56'000 Ex. Deutsch  
12'000 Ex. Französisch